C. Nord- und Osteuropa.

I. Der dänische Staat.

Dieser Staat hat, ausser den Besitzungen in Europa, auch noch Besitzungen (Colonieen) in Asien, Afrika und Amerika, und sein ganzer Länder-Umfang beträgt 2,781 Q. M., bevölkert von 1,802,063 Menschen.

§. 1. Lage. Grenzen. Größe.

Dieser Staat besteht aus dem Königreiche Dänemark, den Faroer Inseln und der Insel Island. Das Königreich liegt (ohne die Insel Bornholm) zwischen 25° 40′ und 30° 28′ östl. Länge, und zwischen 53° 34′ und 57° 40′ nördlicher Breite. Gegen Norden grenzt es an die Nordsee, gegen Osten an das Kattegat, den Sund, die Ostsee, Mecklenburg und die freie Stadt Lübeck, gegen Süden an die Elbe und die freie Stadt Hamburg, gegen Westen an die Nordsee (von den Dänen Westsee genannt). Die Faroer Inseln und Island liegen nordwestlich, im nördlichsten Theile des atlantischen Meeres. Der Flächenraum beträgt 2,441 Q. M., mit 1,700,063 meistens evangelisch-lutherischen Einwohnern.

§. 2. Eintheilung.

Die Theile dieses Staates sind: 1. das Königreich Dänemark, welches aus 7 Stiftsämtern: Seeland, Fünen, Laaland, (begreifend die Inseln Laaland und Falster) Aalborg, Wiborg, Arhuus und Ripen (welche 4 letztern das Nordjütland ausmachen), und aus den Herzogthümern Schleswig (Südjütland), Holstein und Sachsen-Lauenburg, besteht; 2. die Faroer Inseln und 3. Island.